

# ixpsilonzett

Theater für junges Publikum **Jahrbuch** 2024



**Zehn.** Begegnungen in Briefform  
**Elf.** Antworten als Bildstrecke  
**Zwanzig.** Autor\*innen im Gespräch  
**Dreißig und mehr.** Einladungen in Anzeigenform  
**Ganz viel.** Preise, Termine, Verbandszeug

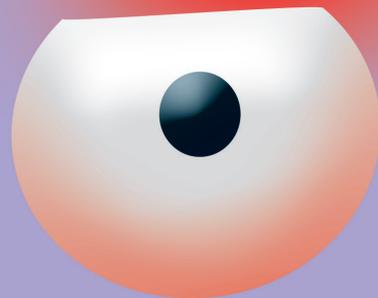
**Tell me more**  
**Was ist eine gute Geschichte?**

ASSITEJ Theater der Zeit

# STREITEN?



Ein Theater der Stadt



SCHAUBURG - THEATER  
FÜR JUNGES PUBLIKUM  
SPIELZEIT 2023/2024

SCHAUBURG.NET

# TDJW

## THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

2023:24

### SEXUALKUNDE FÜR DAS NEUE JAHRTAUSEND

Coming-of-age-Komödie von Olivier Sylvestre |  
Aus dem kanadischen Französisch von  
Sonja Finck (DSE) [15 plus]



### HYPER NORMAL

Tanzstück über Radikalität |  
Von Hege Haagenrud (UA) [15 plus]



### KRABAT

Von Otfried Preußler | Puppentheater in einer  
Bearbeitung von Nils Zapfe [10 plus]



### EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Märchen von Charles Dickens | In einer  
Bearbeitung von Karsten Dahlem [7 plus]



### MUTIG, MUTIG

Nach dem Bilderbuch von Lorenz Pauli  
und Kathrin Schärer | In einer Bearbeitung von  
Leonie Graf und Deborah Ziegler [4 plus]

### AUS HEITEREM HIMMEL

Nach dem Kinderbuch von Jon Klassen |  
Aus dem Englischen von  
Thomas Bodmer | In einer Bearbeitung  
von Rike Schuberty [4 plus]



### DIE ERFINDUNG DES SITZENS

Stückentwicklung über eine riskante Körper-  
haltung | In einer Konzeption von Christian Berens,  
Hannes Koch und Julia Berger [8 plus]

*Gefördert im Programm Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kultur-  
projekte der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten  
der Bundesregierung für Kultur und Medien.*



### WIR ZWEI

Geschichte über eine Familie |  
Von Fayer Koch (UA) [8 plus]



### WILDE BÜHNE: BLUTEN

Läuft bei uns – von der Menarche  
bis zur Menopause [12 plus]



Infos & Karten 0341.486 60 16  
[www.tdjw.de](http://www.tdjw.de)

**WELTEN**

**ENTDECKEN**

**TRÄÜME**

**ENTFALTEN**

**THEATER**

**ERLEBEN**

**KUNST**

**DURCHDRINGEN**

**JUNGES  
GÄRTNER  
PLATZ  
THEATER**

Liebe Leser\*innen,

wann habt ihr das letzte Mal einen Brief bekommen? Oder eine Person getroffen, der ihr gerne schreiben würdet, obwohl ihr euch kaum kennt?

In diesem Jahrbuch steht der Dialog im Fokus. Wir haben gefragt: Wie kommen wir zu spannenden Geschichten und vielfältigen künstlerischen Ergebnissen, die sowohl junge Menschen als auch theaterschaffende Erwachsene bewegen? Wie gelingt uns endlich dieser machtkritische Umgang, von dem alle immer reden, im Hinblick auf Zusammenarbeit, Qualitätssicherung oder Ressourcenverteilung? Was bedeuten diese ganzen Diskursthemen für die Praxis? Wie kann ich die dort anwenden? Geht es überhaupt um ‚Anwendung‘ oder eher um Arbeitskonstellationen und -prozesse, die aus den Begegnungen erwachsen?

Das ist doch der beste Einstieg für so ein Jahrbuch – erstmal einen ganzen Absatz nur Fragen stellen. Wir sind überzeugt, dass diese nur im Austausch beantwortet werden können, und deshalb freuen wir uns sehr über die Briefwechsel in unserem ersten gemeinsamen Heft.

Auch die Tagungsreihe *Frankfurter Forum Junges Theater 2021/22* hat sich mit den oben genannten Fragen befasst. Deshalb haben wir Personen aus diesem Kontext gebeten, für das Jahrbuch zu schreiben. Diese Setzung hat mit Macht zu tun – und wir als Herausgeberinnen möchten nicht die einzigen sein, die Autor\*innen auswählen: Die Personen, an die die Briefe gerichtet sind, wurden von den Absender\*innen selbst ausgesucht.

So startet das Jahrbuch mit einer konkreten Beziehungsgeschichte, die aus dem *FForum* hervorgegangen ist, und aus der Monate später eine gemeinsame Theaterproduktion wurde. Weiter geht es um Erfolgsgeschichten, die gar keinen Antwortbrief einfordern, sondern Euch alle zum Innehalten im Wettbewerb anregen wollen. Berufs-, Herkunfts-, und Konkurrenzgeschichten sind ebenso Thema wie Ausbildung, Zukunft, Veranstaltungen und Sachgeschichten aus Förder- und Finanzperspektive. Ein Brief zu Theatergeschichten richtet sich an uns als Herausgeberinnen – gerne haben auch wir einen der Dialoge geführt.

Über die Schriftwechsel hinaus haben wir alle Autor\*innen gebeten, uns auf die Frage „Was ist eine gute Geschichte?“ mit einem selbstaufgenommenen Foto für die Bildstrecke zu antworten.

„Wir“ sind ab dieser Ausgabe Katrin Maiwald und Nikola Schellmann als Herausgeberinnen, Katrin betreut die Publikationen zudem redaktionell und Marie Herholz ist weiterhin für die Spielzeit- und Premierendaten dabei, die in diesem Jahr erstmalig online zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns, dieses und die kommenden Hefte mit euch zu diskutieren!

Beste Grüße

Katrin Maiwald und Nikola Schellmann

---

**Katrin Maiwald** ist Theatervermittlerin, Dramaturgin, Regisseurin sowie Vorstandsmitglied der ASSITEJ e.V. Sie arbeitet freischaffend u.a. in Leipzig und Zürich.

**Nikola Schellmann** (sie/ihr) ist mit einer weißen Perspektive Mitarbeiterin für Kommunikation und Fachdiskurs im Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) sowie Kuratorin für Austausch- und Diskursformate.

Fotos: Julius Erler und privat



# inhalt

Coverfoto:  
Wicki Bernhardt & Wera Mahne



briefwechsel	6	<b>Beziehungsgeschichten:</b> <b>State of the Heart</b> <i>von Gila Christina Schahabi und Sepiedeh Fazlali</i>
	11	<b>Zukunftsgeschichten:</b> <b>Junge Intendanten, KI-Geschichten und Hoffnungslosigkeit</b> <i>von Mariella Pierza und Pauri Röwert</i>
	16	<b>Berufsgeschichten:</b> <b>Den Weg beschreiben, den Weg beschreiten</b> <i>von Emel Aydoğdu und Juli Mahid Carly</i>
	21	<b>Konkurrenzgeschichten:</b> <b>Kurzmitteilungen zu Wettbewerb, Privilegien und Motivation</b> <i>von Wicki Bernhardt und Wera Mahne</i>
	26	<b>Herkunftsgeschichten:</b> <b>Nicht-Verstehen, Lügen und die Erfahrung des Publikums</b> <i>von Tarig Eltayeb und Maria Milisavljević</i>
	30	<b>Erfolgsgeschichten sind Erschöpfungsgeschichten:</b> <b>Für Solidarisierung, Ressourcenteilung und das Verbinden aller Punkte</b> <i>von Anna Gschnitzer</i>
	34	<b>Theatergeschichten:</b> <b>Miteinander spielen</b> <i>von Christel Hoffmann</i>
	39	<b>Unerzählte Ausbildungsgeschichten</b> <i>von Maike Gunsilius und Nora Patyk</i>
	44	<b>Veranstaltungsgeschichten:</b> <b>Gemeinsame Räume, von und für Menschen gemacht</b> <i>von Leyla Ercan und Mirriane Mahn</i>
	49	<b>Sachgeschichten:</b> <b>An unsere Geldgeber*innen – to whom it may concern</b> <i>von Maike Piechot und Lisa Stumpf</i>
service	54	<b>Preiswürdig</b> Auszeichnungen für Kinder- und Jugendtheater 2023
	58	<b>Spielzeitgeschichten</b> Die Premierendaten 2023/2024 sind online
	64	<b>Verbandszeug</b>
	68	<b>Termine</b>
	72	<b>Impressum</b>

# Tell me **more**

Was ist eine gute Geschichte?

